

BESCHLUSSVORLAGE V0410/13 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Standes- und Bestattungsamt
	Kostenstelle (UA)	7500
	Amtsleiter/in	Herr Reinhard Rauscher
	Telefon	3 05-15 80
	Telefax	3 05-15 98
	E-Mail	standesamt@ingolstadt.de
	Datum	08.07.2013

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	10.10.2013	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Vorberatung	
Stadtrat	24.10.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gebührenbericht 2013 zum Unterabschnitt 7500 (Bestattungswesen) und Friedhofsgebührenbedarfsberechnung / -kalkulation

Antrag:

1. Der Gebührenbericht 2013 zum Unterabschnitt 7500 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Unterdeckungen des Kalkulationszeitraums 2009-2012 werden, wie in den jeweiligen Gebührenberichten der vergangenen Jahre aufgeführt und dargelegt, und zwar i.H.v. 342.676 € in 2009, 356.485 € in 2010, 202.584 € in 2011 und 459.037 € in 2012 zur Kenntnis genommen.
3. Die in der Vorkalkulation des Kalkulationszeitraums 2013 – 2016 auszuweisenden Unterdeckungsbeträge i.H.v. voraussichtlich 1.090.886 € in 2013, 876.512 € in 2014, 874.142 € in 2015 und 873.172 € in 2016 sind nicht in die festzusetzenden Gebührensätze einzustellen.
4. Die Gebührensätze der einzelnen Gebührentatbestände werden in der geltenden Fassung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Stadt Ingolstadt (Friedhofsgebührensatzung) im kommenden Kalkulationszeitraum 2013 – 2016 unverändert beibehalten.

gez.

Wittmann
Bürgermeister

gez.

Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:**Entstehen Kosten:** ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Vortrag befindet sich in der Anlage.